

Modell Bibliotheksdidaktik (Benutzerschulung)

Es ist wichtig, dass die Grundkenntnisse zur Informationsbeschaffung kontinuierlich und stufengerecht vermittelt werden. Deshalb ist es nötig, die Bibliotheksdidaktik in den Unterricht zu integrieren und allen SchülerInnen anzubieten. Dies bedingt auch die Zusammenarbeit von Bibliothek/Mediothek, Informatik und Lehrerschaft.

Seit Herbst 2000 wird der Art. 8 des Medienkonzepts (Bibliotheksdidaktik) wie folgt umgesetzt:

1. Klasse: 2 Std. allg. Einführung (Deutschstunden)
(1 Doppelstd.) gegenseitiger Besuch Deutsche Schulbibliothek: Bibliothèque française; Technischer Dienst für A/V Mittel und Videothek: Die Führung erfolgt anlässlich der Anfertigung der Schülerfotos.

1 Std. Übungen zur Informationssuche

x Std. Technische Fertigkeiten am PC, Suchdienste (im Informatikunterricht)
2. Klasse: 1-2 Std. Konkrete Informationssuche zu einem Thema für eine grössere Arbeit (Facharbeit, Vortrag, etc.)
3. Klasse: ca.2 Std. Innerhalb des Maturaarbeitsseminars
a) kurze Repetition des Wichtigsten zur Informationsbeschaffung (BibliothekarIn und FachlehrerIn)
b) Informationsbeschaffung (Hilfestellung durch BibliothekarIn und FachlehrerIn)